

Iegern aufs wärmste empfehle. Da er in Waldenburg das von ihm nunmehr übernommene Geschäft bereits seit Jahren geleitet, läßt sich mit um so größerer Sicherheit ein ersprießlicher Erfolg seiner Thätigkeit erwarten.

Prag, den 9. December 1868.

Carl Reichenecker.

Firma: Andre'sche Buchhandlung.

[35150.] Thorn, im December 1868.
P. P.

Hierdurch habe ich die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass, nachdem ich am hiesigen Platze bereits im November 1866 eine

Buchhandlung

unter der Firma

F. T. Rackowicz

gegründet habe, ich nun mit dem gesammten Buchhandel in Verbindung zu treten wünsche und zu dem Zweck Herrn A. Wienbrack gebeten habe, meine Commission für Leipzig zu übernehmen.

Ueber meine bisherige buchhändlerische Thätigkeit werden Sie aus dem gleichzeitig veröffentlichten Verzeichniss meiner Verlagsartikel einen Ueberblick gewinnen, und ich gedenke mich auch künftighin vorzugsweise dem Verlagsgeschäft zu widmen.

Das Sortimentsgeschäft beabsichtige ich nur insofern in den Bereich meiner Thätigkeit zu ziehen, als dies sich namentlich für den literarisch-kritischen Theil meiner Gazette Toruńska, welche seit dem 1. Januar 1867 in einer Auflage von circa 1000 Exemplaren erscheint, als wünschenswerth erweisen wird. Ich bitte Sie daher nur um Zusendung aller Circulare, Wahlzettel, Kataloge, Anzeigen, Prospective u. dgl.; ausserdem sind mir erwünscht: Recensionsexemplare in polnischer Sprache neu erscheinender Werke, oder solche in anderen Sprachen, deren Besprechung für das polnische Zeitungspublicum von Interesse sein kann. Meinen übrigen Bedarf an Novitäten, polnische Nova nicht ausgenommen, behalte ich mir vor selbst zu verlangen.

Ogleich ich mich ursprünglich einer wissenschaftlichen Laufbahn gewidmet habe, und erst nach vollendetem akademischen Studium zum Buchhandel übergegangen bin, habe ich mich bemüht denselben praktisch zu erlernen, wobei mir seiner Zeit namentlich Herr Rudolph Levysohn in Posen (Firma: J. J. Heine) hilfreich zur Seite stand, wofür ich ihm hiermit noch einmal öffentlich meinen Dank auszusprechen mir erlaube.

Indem ich mein Etablissement Ihrem Wohlwollen bestens empfehle, zeichne ich hochachtungsvoll und ergebenst

Dr. Franz Thaddäus Rackowicz.

Eigenhändig unterzeichnete Exemplare dieses Circulars sind beim Börsenvorstand und den übrigen Buchhändler-Vereinen und Corporationen niedergelegt worden.

[35151.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir, die ergebene Bitte an Sie zu richten, vom 1. Januar 1869 [ab meiner Filiale in Kiew ein separates Conto eröffnen und Ihre sämtlichen Auslieferungen dorthin direct mit derselben verrechnen zu wollen.

Die Mangelhaftigkeit unserer Verkehrsmittel nöthigt mich dazu, für diejenigen Zusendungen, welche Sie im Laufe der letzten Wochen des Jahres nach Kiew machen, Uebertragungen auf

neue Rechnung in einem umfassenderen Maße erbitten zu müssen, als dies bei den Bezügen für Riga jetzt noch der Fall ist, und hieraus erwachsen so vielfache Irrungen und Differenzen, daß ich zu meinem Bedauern mich gezwungen sehe, durch vorstehende Bitte Ihnen eine neue Last aufzubürden.

Mit Ergebenheit

Riga u. Kiew, im December 1868.

R. Rymmel.

[35152.] Süddeutschen Handlungen zur gef. Nachricht, daß ich von Neujahr 1869 an Stuttgart als Commissionsplatz aufgegeben habe.

Fürth, December 1868.

G. Löwensohn.

Verkaufsanträge.

[35153.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 3 *Mk* baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Briefe franco gegen franco.

[35154.] In einer sehr verkehrreichen, unsern des Rheines gelegenen Stadt mit 30,000 Einwohnern ist ein wohl eingerichtetes, blühendes Colportagegeschäft, verbunden mit Sortiment und Verlag einer katholischen Wochenschrift, zu verkaufen. Jahresumsatz nach kaum zweijährigem Bestande 5000 Thlr. Das Geschäft ist in stetigem Aufschwunge begriffen und bietet einem jungen geschäftsthatigen Manne, der über die erforderlichen Mittel verfügt, die günstigsten Chancen des Erfolges. Bei genügender Sicherstellung und Verzinsung zu 5 % kann die ganze Kaufsumme auf eine Reihe von Jahren stehen bleiben. Uebergabe am 1. April 1869. Frankirte Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter Chiffre B. W.

Fertige Bücher u. s. w.

Librairie de L. Hachette & Co.,
Boulevard Saint-Germain, No. 77.

[35155.]

Paris, den 23. December 1868.

Im Verlage der Unterzeichneten erschienen:

Miss M. E. Braddon.

Rupert Godwin.

Traduit de l'anglais

par

Derosne.

2 Vols. in-18. Br. 2 fr.

Alfred Mayrargues.

Rabelais.

Etude

sur le 16. siècle.

1 Vol. in-18. Br. 3 fr. 50 c.

Voyages en pantoufles

par

Emanuel Gonzalès.

1 Vol. in-18. Br. 3 fr. 50 c.

La

Poésie.

Leçons

faites à la Sorbonne

pour l'enseignement secondaire des
jeunes filles

par

Paul Albert.

1 Vol. in-18. Br. 3 fr. 50 c.

Ferdinand Hofer.

Les

Saisons.

Etudes de la nature.

2. Série.

1 Vol. in-18., ill. de 61 vignettes.

Br. 3 fr. 50 c.

Itinéraire descriptif et historique

de

la Corse

par

Léonard de Saint-Germain.

1 Vol. in-18. Br. 6 fr., rel. 7 fr.

L. Hachette & Co.

[35156.] Auch für 1869 erscheint in meinem Commissionsverlage:

Zeitschrift

des

Vereins deutscher Ingenieure

1869. XIII. Jahrgang. 12 Monats-Hefte.

7½ *fl*.

Da ich diese im Selbstverlage des Vereins erscheinende Zeitschrift nicht unverlangt versende und nur gegen baar debitire, bitte ich um schnelle Einsendung der Bestellungen für den neuen Jahrgang.

Das in dem großen Kreise der Techniker allgemein verbreitete Organ, dessen Auflage von Jahr zu Jahr erhöht werden mußte und für 1869 auf 2000 Exemplare festgestellt werden konnte, empfehle ich Ihrer nachhaltigen Beachtung.

Thätigen Handlungen liefere ich gern das 1. Heft des neuen Jahrganges, zur Gewinnung neuer Abnehmer, einzeln berechnet à cond.

Die früheren Jahrgänge (1857—1868) sind, soweit die Vorräthe reichen, noch von mir zu beziehen und zwar

1857—1864 à 6 *fl* ord. — 4 *fl* 15 *fl* baar.

1865—1868 à 7½ *fl* ord. — 5 *fl* 19 *fl* baar.

Berlin, den 28. December 1868.

R. Gaertner.